

Chronologie und Inhalt der Offenbarung

Die Offenbarung hat 22 Kapitel. Der Ablauf dieser 22 Kapitel ist nicht Chronologisch und wird in 4 Themenblöcke eingeteilt.

Das Ende jeden Themenblocks wird mit den Niederfallen und Anbetung der 24 Ältesten gekennzeichnet.

Vorgestellt werden die 24 Ältesten im Kapitel 4

Off 4:4 Und rings um den Thron [sah ich] vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen sassen vierundzwanzig Älteste, bekleidet mit weissen Kleidern, und auf ihren Häuptern goldene Siegeskränze.

Das Niederfallen der 24 Ältesten lesen wir in

Off 5:14 Und die vier Lebewesen riefen. »Amen.« Dann warfen sich die Ältesten anbetend nieder [vor dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit].

Off 11:16 Da fielen jene vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, auf ihr Antlitz nieder; sie beteten Gott an

Off 19:4 Da fielen jene vierundzwanzig Ältesten und die vier Lebewesen nieder; sie beteten Gott an, der auf dem Throne saß, und sprachen: »Amen! Alleluja!«

Demnach sind die 4 Blöcke der Offenbarung wie folgt.

1. Block Kapitel 1 - 5
2. Block Kapitel 6 - 11
3. Block Kapitel 12 - 19
4. Block Kapitel 20 - 22

Das stimmt auch mit dem Inhalt einzelnen Kapitel der Offenbarung überein.

Inhalt vom 1. Themenblock

Inhalt vom 1. Themenblock

Kapitel 1 Die Offenbarung beginnt mit dem Absender Johannes, der diese Offenbarung von einem Engel übermittelt bekam. Der Engel wurde von Jesus Christus gesandt, der diese Offenbarung direkt von Gott erhalten hat. Die Adressaten sind die sieben Gemeinden in Kleinasien

Kapitel 2+3 Anschließend wird Johannes aufgefordert, an die sieben Gemeinden in Kleinasien ein Sendschreiben zu verfassen, in dem jede Gemeinde von Jesus Christus beurteilt wird



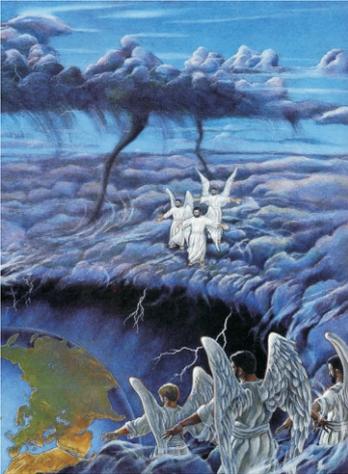
Kapitel 4+5 Johannes sieht den Thron Gottes und das Lamm Jesus Christus. Dieses wird für würdig erachtet, die sieben Siegel, welche das Buch der Offenbarung verschlossen halten zu öffnen



Mit der Anbetung der 24 Ältesten endet der 1. Themenblock

Inhalt vom 2. Themenblock

Kapitel 6, Mit dem Öffnen der ersten vier Siegel sieht Johannes vier Reiter und den Hades. Das fünfte Siegel bewirkt, dass die geschlachteten Seelen der treuen Jünger Jesu ungeduldig vom Altar aus rufen. Das Öffnen des sechsten Siegels wird von den Menschen der Erde wahrgenommen, denn der Himmel verfinstert sich und Sterne fallen vom Himmel. Die Menschen geraten in Panik



Kapitel 7 zeigt uns wie die Engel die vier Winde festhalten, bis alle Knechte Gottes versiegelt werden. Johannes hört die Zahl der Versiegelten, welche 144.000 sein sollen, je 12.000 aus den einzelnen Stämmen Israels. Danach sieht er eine große Volksmenge, die ihre Gewänder im Blute Jesu rein gewaschen hatten.



Kapitel 8 Das siebente Siegel wird geöffnet, und sieben Posaunen werden an sieben Engel verteilt. Ein anderer Engel kommt mit einem Räucherfass. Dieses Räucherfass wird mit Feuer vom Der erste Engel bläst seine Posaune. Hagel und Feuer mit Blut vermischt kommen zur Erde. Ein Drittel der Erde, der Bäume und des Grases werden verbrannt (Kapitel 8,7). Der zweite Engel bläst seine Posaune. Ein mit Feuer brennender Berg fällt zur Erde. Ein Drittel des Meeres wird zu Blut (Kapitel 8,8 - 9). Der dritte Engel bläst seine Posaune. Ein großer brennender Stern namens Wermut fällt zur Erde. Ein Drittel des Süßwassers wird bitter (Kapitel 8,10 - 11). Der vierte Engel bläst seine Posaune. Ein Drittel des Mondes, der Sterne und der Sonne verfinstern sich (Kapitel 8,11 -12).



Ein Adler erhebt sich und kündigt drei Wehe für die letzten drei Posaunen an (Kapitel 8,13)





Kapitel 9 Mit der fünften Posaune sieht Johannes einen Stern vom Himmel fallen, der die Schlüssel des Abgrundes erhält. Damit setzt er heuschreckenartige Geschöpfe frei, welche die Menschen quälen. Das ist das erste Wehe.

Mit der sechsten Posaune werden die vier Engel vom Euphrat gelöst. Mit 20.000.000 Wesen wird ein Drittel der Menschen getötet Die nicht getöteten Menschen zeigen keine Buße (Kapitel 9,13–21).



Kapitel 10 Nun tritt ein Engel mit einer gewaltigen Stimme auf. Er kündigt das Ende des Geheimnisses mit dem Blasen der siebenten Posaune an. Anschließend gibt der Engel Johannes ein Buch zu essen, welches zwar süß schmeckt, aber bitter im Magen liegt. Johannes wird aufgefordert, weiter zu weissagen.

Die letzten 3 1/2 Jahre beginnen

Kapitel 11 Es wird Johannes ein Maßstab gegeben, mit dem er den Tempel messen soll ohne die Vorhöfe, denn diese werden 42 Monate den Heiden gegeben.



Zwei Zeugen werden in der gleichen Zeitspanne mit Sacktuch bekleidet weissagen. Für die Zeit der Weissagung werden die zwei Zeugen mit Macht ausgestattet. Kapitel 11,3-6



Nach dieser Zeit werden sie getötet. Nach drei Tagen kommen sie wieder zum Leben und haben eine Himmelfahrt. Das ist das zweite Wehe (Kapitel 11,1 – 14).

(Kapitel 11,1 – 14). Christus übernimmt die Macht. Es werden die verdorben, die die Erde verderben. Die Zeit des Gerichts ist gekommen. Es ist das dritte Wehe (Kapitel 11,15 – 19).



Die 24 Ältesten fallen nieder und beten an.
Damit endet der
2. Themenblock

**Der 3. Themenblock ist zeitlich die gleiche Zeit wie der 2. Themenblock
Es endet der erste Teil
die letzte Posaune ist geblasen.
Es folgt nun eine detaillierte Beschreibung**



Kapitel 12 Eine schwangere Frau erscheint am Himmel. Sie ist im Begriff ein Kind zu gebären. Ein feuerroter Drache wartet auf das Geborene, um es zu verschlingen, doch das Kind wird entrückt und die Frau flieht in die Wüste. Danach kämpft Michael mit diesem Drachen und wirft ihn zur Erde, worauf dieser Drache, welcher Satan der Teufel ist, mit der Verfolgung der Jünger Jesu beginnt.



Kapitel 13 Es erscheint ein wildes Tier aus dem Meer. Der Drache gibt diesem Tier Macht, worauf das Tier den Drachen anbetet. Auch führt dieses Tier mit den Heiligen Krieg. Ein anderes Tier mit zwei Hörnern erscheint. Dieses Tier macht ein Bild vom ersten Tier. Es werden alle Menschen gezwungen, dieses Bild anzubeten. Auch soll jeder Mensch ein Malzeichen vom Bild des Tieres bekommen. Wer sich weigert dieses Zeichen anzunehmen, wird verfolgt und getötet.





Kapitel 14 Johannes sieht 144.000 Menschen mit dem Lamm auf dem Berge Zion stehen. Diese 144.000 sind die Erstlingsfrucht, erkaufte von der Erde. Diese haben sich nicht befleckt. (Kapitel 14,1 – 5)

Ein Engel fliegt am Himmel mit der guten Botschaft. Ein anderer Engel verkündet, dass Babylon die Große gefallen ist. Ein dritter Engel warnt davor, das Bild des wilden Tieres anzubeten, da diese Menschen den Grimm Gottes zu spüren bekommen. Wer durch das wilde Tier stirbt, kann sich glücklich schätzen. (Kapitel 14,6 -13)



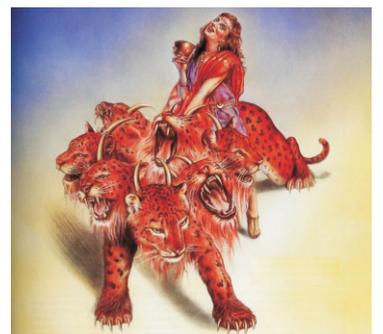
Die Zeit der Traubenernte ist gekommen. Die Trauben werden in die Kelter geworfen und es fließt viel Blut. (Kapitel 14;15 - 20)

Kapitel 15 Es erscheinen sieben Engel mit den sieben Plagen Gottes. Johannes sieht den Tempel Gottes mit denen, die das wilde Tier überwunden haben. Diese lobpreisen Gott. Der Tempel wird mit Rauch erfüllt.



Kapitel 16 Die 7 Schalen des Grimmes Gottes werden auf die Erde gegossen. Es wird nun vom Drachen ein Gegenangriff organisiert. Drei Frösche oder Geister versammeln die Könige der Erde zum Krieg gegen Gott. Die siebente Schale wird in die Luft ausgegossen. Es geschehen die größten Erdbeben der Geschichte. Auch fallen zentnerschwere Hagelsteine auf die Menschen hernieder.

Kapitel 17 Der Engel mit der siebenten Schale zeigt Johannes die Vernichtung Babylons der Großen. Johannes sieht eine Frau in Purpur auf einen scharlachfarbenen Tier sitzen. Diese ist Babylon die Große, die Frau wird als Mutter der Huren bezeichnet. Das Tier, auf dem die Hure sitzt, sieht dem wilden Tier sehr ähnlich. Es kommt aus dem Abgrund und geht wieder dort hin.





Dieses Tier wird mit dem wilden Tier eine Stunde Macht haben. Es ist ein achter König. Es wird gegen das Lamm Jesus Christus kämpfen. Dieses Tier aus dem Abgrund wird die Hure vernichten.

Kapitel 18 Anschließend wird das Augenmerk auf die Hure Babylon gelegt. Gottes Volk wird ermahnt, aus Babylon hinauszugehen. Babylon wird vernichtet. Die Kaufleute dieser Erde trauern um sie. Ein Engel wirft einen Mühlstein ins Meer um zu zeigen, wie Babylon die Große niedergeschmettert wird. Sie hat sich am Blute der Heiligen berauscht.



Mit der Anbetung der 24 Ältesten endet der 3. Themenblock

Off 19:4 Da fielen jene vierundzwanzig Ältesten und die vier Lebewesen nieder; sie beteten Gott an, der auf dem Throne saß, und sprachen: »Amen! Alleluja!«

Kapitel 19 Eine große Volksmenge im Himmel jubelt. Sie sind fröhlich, denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, die Braut hat sich für den Bräutigam zurechtgemacht. Glückliche, wer die Einladung zum Hochzeitsmahl angenommen hat. Jesus Christus reitet auf einem weißen Pferd und reinigt die Erde von allen Gegnern Gottes.



Auch hier Endet das Gericht Gottes wie in Kapitel 11
Der 4. Block behandelt nun die Segnungen



Kapitel 20 Ein Engel wirft Satan in den Abgrund. Throne werden für die treuen Jünger Jesu aufgestellt. Sie werden 1000 Jahre mit dem Christus als Priester und Könige herrschen. (Kapitel 20,1 – 6) Nach 1000 Jahren wird Satan aus dem Abgrund losgelassen, um noch einmal die Nationen zu verführen. Dann wird er in den Feuersee geworfen, den zweiten Tod.

Das Gericht über die anderen Menschen, gerechte als auch ungerechte, beginnt (am Anfang der 1000 Jahre) (Kapitel 20,11 – 15)





Kapitel 21 Das Neue Jerusalem, die Braut Christi kommt zur Erde. Alle Menschen werden eingeladen zur Quelle des lebendigen Wassers zu kommen. Es wird jede Träne von den Augen abgewischt werden. Anschließend folgt eine Beschreibung dieses Neuen Jerusalems.



Off 22:1 Dann zeigte er mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall; er floß vom Throne Gottes und des Lammes aus.

Kapitel 22 Die Segnungen werden gezeigt. Es folgt die Aufforderung diese Worte zu bewahren, denn sie sind wahr.



Ja ich komme bald Amen, komm Herr Jesus!